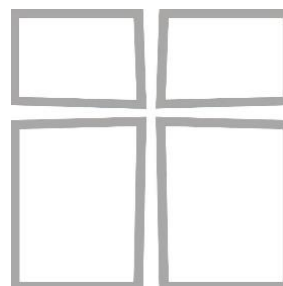




***Dann will ich dir danken
mit Orgelspiel
und deine Treue preisen.***

nach Psalm 71,14



Gott, Ursprung und Ziel aller Wege, hat unsere Mitschwester

Schwester Cäcilia Agnes Laßnig

geboren am 1. Februar 1927 in Terpetzen Gemeinde Waisenberg, Profess am 30. August 1951 in Graz,
zur Teilnahme an seiner ewigen Freude heimgerufen.

Sie starb am 24. Jänner 2024 um 23.15 Uhr im Schwesternwohnheim „St. Theresia“ in Graz
im 97. Lebensjahr.

Agnes wurde in Terpetzen als viertes von acht Kindern geboren und ist mit ihren Geschwistern auf einer Landwirtschaft aufgewachsen. Sie besuchte die Schulen in Mittertrixen und Völkermarkt. Nach der Schulentlassung arbeitete sie am elterlichen Hof mit. Als der Organist von Klein St. Veit 1943 einrücken musste, beschloss Agnes Harmonium zu lernen und spielte bereits nach drei Monaten zu Ostern die Messe. 1945 trat Agnes in die Schneiderlehre ein, die sie 1948 mit der Gesellenprüfung abschloss. Immer wieder bat sie den Heiland und Maria um Klarheit, welchen Weg sie gehen soll – als Schneiderin arbeiten, Pfarrerköchin bei ihrem Cousin werden oder ins Kloster eintreten. Agnes wollte im Sanatorium kochen lernen und dabei auch die Kreuzschwestern besser kennen lernen. Diese Möglichkeit wurde ihr gegeben und schon bald wusste sie, dass sie gerne ganz im Orden leben möchte.

So konnte Agnes am 2. Februar 1949 bei den Kreuzschwestern in Graz eintreten. Bei ihrer Einkleidung 1950 bekommt sie den Namen Cäcilia. Nach der Erstprofess 1951 blieb sie für acht Jahre im Provinzhaus für Nähen, Kirchenmusik und Pforte. In dieser Zeit absolvierte sie auch ihre Meisterprüfung für Kleidermacher. 1959 übernahm sie die Nähsschule in Feldkirchen, 1960 wechselte sie als Oberin nach Villach. Am Konservatorium Klagenfurt studierte Sr. Cäcilia Orgel. 1982 siedelte sie ins Ordinariat Klagenfurt, wo sie den bischöflichen Haushalt übernahm. 1992 kam sie in die Pfarre Klein St. Paul, wo nicht ständig ein Priester vor Ort war. 2002 wurde sie vom Bischof, der mittlerweile in Graz war, wieder für den Bischofshaushalt angefragt. Danach war sie in der Pfarre Graz Graben tätig. 2005 trat sie in den Ruhestand und siedelte ins Antoniusheim nach Feldkirchen. Ihre vielseitige Begabung war überall gefragt. Sr. Cäcilia erfüllte alle ihre Aufgaben mit viel Liebe und Herzlichkeit.

2020 übersiedelte sie nach Graz in die Gemeinschaft St. Theresia. Den Abbau ihrer Kräfte und Fähigkeiten hat sie mit großer Geduld getragen. So durfte sie begleitet von ihren Mitschwestern dem Herrn entgegen gehen. Am späten Abend des 24. Jänner ist sie friedlich mit ihrem Erlöser zum Vater heimgekehrt.

*Herr, nimm unsere Sr. Cäcilia auf in deinem reichen Erbarmen. Lohne ihr das Gute, das sie getan hat
und lass sie schauen deine Herrlichkeit im Reich des Lichtes und des Friedens.*

Den Auferstehungsgottesdienst feiern wir am **Dienstag, 30.1.2024 um 10.00 Uhr** in der **Klosterkirche Graz, Kreuzgasse 34**. Anschließend begleiten wir sie auf den Friedhof St. Leonhard zur Beisetzung. Am Montag, 29. Jänner beten wir für Sr. Cäcilia um 18.30 Uhr in der Klosterkirche.

Sr. Petra Car
Provinzoberin
Wels

Im Namen der Mitschwestern und Verwandten

Sr. Magdalena Walcher
Oberin
St. Theresia

Graz, am 24. Jänner 2024